

Wuppertaler Wirtschaftspreis: Netzwerktreffen der Preisträger „Jungunternehmen des Jahres“

Preisträger der seit 2003 verliehenen Auszeichnung „Wuppertaler Wirtschaftspreis“ trafen sich am 15. Mai 2014 auf Einladung der Schumpeter School Stiftung und der Wuppertal Marketing GmbH in der Bergischen Universität Wuppertal. Ziel der Veranstaltung war es, einen engeren Kontakt zwischen den erfolgreichen Unternehmen herzustellen und Ideen auszutauschen, wie die Unternehmen intensiver mit den für sie interessanten Einrichtungen der Universität zusammenarbeiten können.



Netzwerktreffen „Jungunternehmenpreisträger“ des Wuppertaler Wirtschaftspreises (v.l.n.r.): Heiko Hansen (Hansen Ingenieure, Preisträger 2004), Oliver Schweer und Tim Seidel (Kita Concept, Preisträger 2010), Christian Ternai (TFI, Preisträger 2013), Prof. Christine Volkmann (Institut für Gründungs- und Innovationsforschung an der Bergischen Universität), Timo Beelow (Crossboccia, Preisträger 2012), Steffen Braun (TFI, Preisträger 2013), Marco Oesterlein (WaveScape Technologies, Preisträger 2011), Prof. Norbert Koubek (Schumpeter School Stiftung), Markus Schuberth (Wuppertal Marketing), Peggy Hülsberg (Schumpeter School Stiftung), Dr. Tariq Odeh (Ceteq, Preisträger 2004), Lars Müller (Steuratech, Preisträger 2003).

Die Jung-Unternehmerinnen und -Unternehmer kamen bei ihrem 1. Netzwerktreffen am 15.5. 2014 zu folgenden Ergebnissen: Die Unternehmen und die Uni-Einrichtungen könnten z.B. enger zusammenarbeiten bei der Besetzung von Stellen, der Vergabe praxisrelevanter Studienarbeiten und der Einladung zu themenspezifischen Veranstaltungen. Darüber hinaus erarbeitete die Gruppe regionalbezogene und wuppertalspezifische Aspekte, die für die Gründung und das anschließende Wachstum von Jungunternehmen wesentlich sind. Sie kam zu dem Schluss, dass die Bedingungen für Gründer und Jungunternehmer in Wuppertalgünstig seien – um den Status weiter zu verbessern, müsse aber der Dialog miteinander intensiviert und konkrete Hilfen erarbeitet werden.

Die bei dem 1. Treffen diskutierten Aufgabenbereiche sowie neu hinzukommende Themen sollen in Zukunft durch halbjährliche Treffen sowie kurzfristige gegenseitige Abstimmungen und Unterstützungen in einem Netzwerk zusammengeführt werden. „Die Schumpeter School Stiftung wird sich hierbei verantwortlich engagieren“, sagte der Sprecher des Stiftungsvorstandes Prof. Dr. Norbert Koubek. Der Ausbau regionaler und überregionaler Kontakte und Netzwerke zwischen Wissenschaft und Praxis gehöre maßgeblich zu dem innovationsbezogenen Selbstverständnis der nach dem Ökonomen Joseph A. Schumpeter benannten Stiftung.

Noch bis 28. Mai läuft die [Bewerbungsphase für die Verleihung des Jungunternehmen-Preises 2014](#). Die Preisträger ermutigen auch in diesem Jahr Gründungsunternehmer und ihre Beschäftigten, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen und damit dieses Erfolgsprojekt fortzusetzen. Die zukünftigen Gewinner werden auch im Netzwerk der Jungunternehmen-Preisträger aufgenommen.

www.schumpeter-school-stiftung.de
www.wuppertal-marketing.de

Kontakt:

Peggy Hülsberg, Schumpeter School Stiftung, Tel. 0202/439-5515
Markus Schuberth, Wuppertal Marketing, Tel. 0202/563-2488